

Aufgaben Deutsch E-Kurs 9bc Mager

Lieber E-Kurs,

hier sind die Aufgaben, die ihr in den nächsten drei Wochen bearbeiten sollt.

Falls ihr eine Frage habt, könnt ihr mir eine E-Mail senden.

lisa.mager@sek.hilden.de

Nehmt die Bearbeitung der Aufgaben ernst, da wir vermutlich direkt nach den Ferien die Deutscharbeit schreiben werden.

Ich wünsche euch gutes Gelingen und bleibt gesund ☺

Woche	Aufgabe
1	<ul style="list-style-type: none">• Überarbeite deine Analyse der Lernzeitaufgabe mit Hilfe des angehängten Schreibplans. Eventuell musst du die Analyse neu schreiben. Schreibe danach auf, was dir noch Schwierigkeiten bereitet. Wenn du keine Schwierigkeiten hast – super ☺• Bearbeite die Arbeitsblätter zur Señora (manche sind noch angehängt).• Überlege dir, was passiert wäre, wenn der Dialog zwischen Andri und der Señora erfolgreich gewesen wäre. Schreibe ein alternatives Ende in Form einer Geschichte (mindestens eine Seite).
2	<ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch (Cornelsen): S. 166-168, Nr. 1-8• Schreibe eine ausführliche Analyse der Szene zwischen dem Pater und Andri (S. 166). Beachte dabei auch das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun (am 10.03.20 ausgeteilt).
3	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsheft S. 58-65• Arbeitsheft S. 90-97
Zusatzaufgabe:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsheft S. 103-112

Schreibe die Analyse bitte auf dem Computer und schicke mir diese per E-Mail. Sende mir die Analyse bitte bis zum 27.03.20. Wenn du es lieber handschriftlich erledigen möchtest, fotografiere mir deine Analyse ab.

Denkt immer an die Textbelege!!!!

**S. 163** Einen Schreibplan zu einer Dramenanalyse anfertigen

1 a Mögliche Lösung:

A Einleitung

- Autor/-in: Max Frisch
- Titel (Uraufführung): Andorra (1961)
- Textsorte: Drama, viertes Bild
- Thema des Dramas: Vorurteile und ihre Auswirkungen auf das Leben des vermeintlich jüdischen Waisenjungen Andri
- erster Leseindruck: In dieser Szene zeigt sich, dass Andri sich von seinen Zieheltern auch nicht verstanden fühlt.

B Hauptteil

- 1 Einordnung der Szene in den Handlungsverlauf: Konflikt, steigende Spannung bis Höhepunkt (Zuspitzung des Konflikts)
- 2 Inhalt der Szene: Heiratswunsch Andris, Vater ist dagegen, Mutter und Andri suchen nach Gründen; Andri vermutet, dass er Barblin nicht heiraten darf, weil er Jude ist.
- 3 Genaue Analyse
 - des Gesprächsverlaufs
 - Vater: anfangs erschrocken, später wütend
 - Andri: anfangs freudig entschlossen, später abweisend, am Ende: verzweifelt, sucht nach einer Erklärung, hat kein Vertrauen mehr
 - Mutter: anfangs aufgeschlossen, in ihrer Erwartung bestätigt; später: versucht zu beruhigen, sucht nach Gründen; am Ende: allein
 - des Figurenverhaltens
 - Vater: ablehnend, verschlossen, wütend
 - Andri: fassungslos, abweisend, verzweifelt
 - Mutter: verständnisvoll, fragend, streng, verständnislos
 - der Figurenbeziehung
 - Vater ↔ Andri: Konfrontation, Streit
 - Mutter ↔ Andri: verständnisvoll, aber: Andri lässt Mutter allein zurück
 - Vater ↔ Mutter: verständnislos, Vater lässt Mutter allein zurück

C Schluss

Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Gesprächsverlauf → von familiärer, harmonischer Situation zu einem unlösbaren Konflikt innerhalb der Familie
- Figurenverhalten/-beziehung → Andri fühlt sich von seiner Familie zurückgestoßen: Der Vater benimmt sich seltsam und ist, ohne Argumente hervorbringen zu können, gegen Andris Heiratspläne: Die Mutter versucht zu vermitteln, bleibt aber am Ende allein zurück.

Fazit/Schlusswort: Die Szene verdeutlicht, wie sich Andri innerhalb des Dramas von den Andorranern immer mehr isoliert und diskriminiert fühlt. Dieses Gefühl der Ausgrenzung geht sogar so weit, dass er sich selbst von seiner Familie nicht mehr akzeptiert fühlt und sich auch von ihr abwendet.

